

Anlage zu der Beschlussvorlage des Historischen Archivs

Beauftragung einer Umzugspedition für den Bezug des Neubaus am Eifelwall durch das Stadtarchiv

Erläuterungen zu den Auswirkungen auf den Klimaschutz, weil der Umzug mit LKW stattfinden wird

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	10.03.2020
Unterausschuss Kulturbauten	03.03.2020

Der Umzug in den Neubau am Eifelwall ist für 2021 geplant, inhaltlich siehe Vorlage 0356/2020.

Für den geplanten Umzug ist eine auf Kunst- oder Kulturgütertransporte spezialisierte Umzugsfirma aususchreiben.

Um das wertvolle und unwiederbringliche Archivgut zu transportieren, werden an den Transport mit einem LKW konkrete konservatorische Anforderungen gestellt. Auch vor dem Hintergrund des laufenden Regressverfahrens dürfen an dem Archivgut keine Transportschäden entstehen.

Diese werden in der Leistungsbeschreibung ausformuliert. Als Grundanforderung für die Abwicklung dieses Auftrages gelten folgende minimale Anforderungen an die Fahrzeuge. Die Fahrzeuge müssen:

- erschütterungsarm (Luftfederung) sein
- mit Ladungssicherung versehen sein
- in Abhängigkeit vom genauen Umzugstermin beheizbar/kühlbar sein, um den klimatischen Vorgaben zu entsprechen
- die Möglichkeit zur Verplombung besitzen
- feste Laderaumwände (keine Planen) besitzen
- während des Transports immer mit 2 Fahrern besetzt sein
- auf Grund der möglichen Fahrverbote entsprechenden Abgasnormen entsprechen

Ein Umzug per LKW ist grundsätzlich mit Auswirkungen auf das Klima verbunden

Alternative klimaschonendere Transportmöglichkeiten sind geprüft worden, kommen aber aufgrund der Besonderheiten des Transportgutes nicht in Frage